

MERKUR CUP 2024 – DIE VORRUNDEN-TURNIERE IN ATTACHING

Auch Platz zwei sorgt für Jubelstürme

Drei Spiele, drei klare Siege und nur zwei Gegentreffer: Die Jugendfußballer des FC Moosburg/Wang gewannen am Sonntagvormittag souverän ihre Vorrundengruppe beim Merkur CUP. Ebenfalls weiter sind die Gastgeber vom BC Attaching.

VON MATTHIAS SPANRAD

Attaching – Und dann war da ein riesiger Aufschrei. Minuten nach ihrem dritten und damit letzten Vorrundenspiel herrschte bei den U11-Junioren des BC Attaching erst einmal Enttäuschung. Mit 1:3 hatten die Kinder gerade eben gegen Moosburg/Wang verloren und damit lediglich Platz zwei beim Turnier geholt. Als die Attachinger Buben aber erfuhren, dass auch dieser Rang für die nächste Merkur CUP-Runde reicht, kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

Allerdings waren es vor allem die Youngster von der SG FC Moosburg/Wang, die dem Turnier ihren Stempel aufgedrückt hatten. Bereits im ersten Match legten die Bonauer los wie die Feuerwehr: Paul Schwierz mit zwei Bunden sowie Narti Haxhija und Kuzey Uludag hatten gegen den SV Kranzberg einen klaren 4:1-Erfolg herausgeschossen. Das Tor zum zwischenzeitlichen 1:3 gelang Simon Faulent.

Zum Schützenfest wurde dann die anschließende Partie gegen den TSV Nandlstadt: Die Dreirosenstädter ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen – und so hatten Paul Schwierz und Samuel Scheitler bereits vor dem Seitentausch auf 2:0 gestellt. Nach der Halbzeitpause sorgten schließlich Raphael Scheitler, Ben Greimel sowie Samuel Scheitler und Paul Schwierz für klare Verhältnisse: 6:0!

Schlussendlich musste das Duell der beiden stärksten



Die Müützen sitzen: Die Nachwuchsfußballer aus Nandlstadt, Kranzberg, Attaching und Moosburg/Wang ließen sich vom Regenwetter nicht beeindrucken und kickten mit ganz viel Herzblut um den Einzug in die zweite Vorrunde des Merkur CUP.

FOTOS: MATTHIAS SPANRAD



Anweisungen vom Coach: Stephan Fürst trainiert nicht nur den Nachwuchs, sondern in der kommenden Saison auch die Attachinger Bezirksliga-Männer.



Sie gaben alles bis zum Schluss: Die Kranzberger Junioren waren zwar vorzeitig aus dem Rennen, verabschiedeten sich aber mit einem 4:0-Sieg.

Teams des Tages die Entscheidung über den Gruppensieg bringen. Die erste Hälfte verlief noch relativ ausgeglichen. Nach dem Wiederanpfiff führte Moosburg/Wang dann die Vorentscheidung herbei, als Paul Schwierz quasi vom Anstoß weg zur Führung traf.

Philipp Irl und Kuzey Uludag legten bald nach – wobei Ludwig Treffer das zwischenzeitliche 1:2-Anschlussstor für Attaching erzielt hatte. „Da gibt es heute nichts zu meckern. Unser Ziel war es aber auch, die erste CUP-Runde zu überstehen“, gaben die Moosbur-

ger Trainer Andreas Irl und Martin Greimel zu Protokoll. „In der zweiten Runde möchten wir jetzt natürlich abermals weiterkommen.“ Ebenfalls zufrieden zeigte sich Attachings Trainer Stephan Fürst. „Die Mannschaft hat das wirklich gut gemacht,

die Jungs haben alles gegeben.“ Für die nächste Merkur CUP-Runde, mit der der Freisinger zunächst gar nicht gerechnet hatten, haben die Vorstadtkicker keine speziellen Ziele. „Wir wollen wieder guten Fußball spielen“, so Fürst weiter, „und dann schauen

wir einfach, wie gut wir mithalten können.“

Den Grundstein fürs Weiterkommen hatten die BCAs-Junioren in den ersten beiden Partien gelegt. Vor allem beim 5:1 gegen Kranzberg war das Team in Torlaune, Niklas Vay sorgte im ersten Durchgang mit einem lupenreinen Hat-trick für eine hohe Führung. Nach der Pause verkürzte Simon Faulent zwar für den SVK, David Adesanya und Ludwig Treffer machten jedoch den Sack zu. Zum Auftakt hatten die Attachinger bereits mit 3:0 gegen Nandlstadt gewonnen: Alejandro Gonzales mit zwei Toren und Niklas Vay hatten sich in die Torschützenliste eingetragen.

Und obwohl das Turnier bereits entschieden war, lieferten sich Nandlstadt und Kranzberg im letzten Match trotzdem noch einen heißen Tanz – den die Ampertaler für sich entschieden: Raffael Zeifang und Simon Faulent trafen in Durchgang eins – und nach dem Wechsel erhöhten Mihale Simic und Leo Plunien zum 4:0-Endstand. Der Jubel der Attachinger Buben war da längst verhallt.

Unter sechs Toren geht gar nichts

Ab in die zweite Runde! Die U11-Junioren des VfB Hallbergmoos wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, sie gewannen das zweite Turnier am Sonntag in Attaching. Freude herrschte auch beim Nachwuchs der SpVgg Mauern.

VON MATTHIAS SPANRAD

Attaching – Tempo, Spielwitz und jede Menge Freude am Kicken – die U11-Junioren des VfB Hallbergmoos ließen sich am Sonntagnachmittag in Attaching auch vom ungemütlichen Wetter nicht aus der Ruhe bringen und sicherten sich am Ende mit 13 Treffern und acht Punkten in zwei Partien ungefährdet den Turniersieg.

Die Ambitionen waren schon im ersten Match zu erkennen, als die Hallberger das vorentscheidende Spiel um den Gruppensieg gewannen. Gegen das Team der SpVgg Mauern hatten Mats Mergelsberg und Levin Brandt, nachdem der Auftakt der Partie noch ausgeglichen verlaufen war, kurz vor dem Seitentausch für die Entscheidung gesorgt. In Durchgang zwei waren es erneut Levin Brandt mit einem Doppelpack, Maximilian Mücke und wiederum Mats Mergelsberg, die ein 6:0 herauschießen konnten. Damit war die Qualifikation für die nächste Runde quasi eingetütet.



Auch in diesem Turnier kamen zwei Teams weiter: Die Nachwuchskicker des VfB Hallbergmoos (r.) und der SpVgg Mauern (l.) freuen sich auf die zweite Merkur CUP-Runde. Für den SC Freising hat es nicht gereicht.

FOTOS: MATTHIAS SPANRAD

Für den perfekten Turniertag sorgten die VfB-Youngster dann in ihrem zweiten Match gegen den SC Freising: Erneut war der Nachwuchs in Torlaune, am Ende hieß es 7:0. Maximilian Glatz hatte zur Führung getroffen. In der Folge bauten Levin Brandt mit zwei und Efe Özaydin mit drei Toren sowie Mats Mergelsberg den Vorsprung aus. Coach Rigo Brandt zeigte sich sehr zufrieden. „Wir wollten das Turnier heute schon gewinnen.“ Und auch für den weiteren Verlauf des weltgrößten Turniers für diese Altersklasse hat die VfB-Mannschaft hohe Ziele: „Wir wollen ins Kreis- und dann auch ins Bezirksfinale. Wir sind gut drauf“, erklärte Coach Brandt.

Ebenfalls das Ticket für die nächste Runde gelöst haben die Mauerner, denen der Sieg im ersten Turnierspiel reichte: Da gab's ein 6:0 gegen den SC Freising. Simon Mühlbauer hatte früh zur Führung getroffen, noch vor der Pause erhöhten Jakob Lösing und Benedikt Götz. In Halbzeit zwei markierte Götz das 4:0, bevor Junius Rauhmeier und Leni Bachmaier das Ergebnis nach oben schraubten. „Wir sind sehr zufrieden, gegen Hallbergmoos konnten wir das Spiel lange offen halten“, sagte Trainer Alexander Karl. In der zweiten Runde lautet die Devise nun „Dabei sein ist alles“. „Wir wollen, wie heute, geile Spiele abliefern.“



Gut dageengehalten: Die Mauerner Mannschaft (in Orange) hielt gegen Hallbergmoos lange gut mit.

ERGEBNISSE

1. Vorrunde des Merkur CUP im Kreis 1

Gruppe 1 beim VfR Haag

VfR Haag - SV Hohenkammer	0:4
(SG) SV Langenbach - VfR Haag	3:4
SV Hohenkammer - (SG) Langenbach	3:1
1. SV Hohenkammer	2 7:1 8
2. VfR Haag	2 4:7 4
3. (SG) SV Langenbach	2 4:7 1

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SV Hohenkammer, VfR Haag.

Gruppe 2 beim VfR Haag

SC Kirchdorf - TSV Eching	0:13
FCA Unterbruck - SC Kirchdorf	6:1
TSV Eching - FCA Unterbruck	8:0
1. TSV Eching	2 21:0 8
2. FCA Unterbruck	2 6:9 4
3. SC Kirchdorf	2 1:19 0

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: TSV Eching, FCA Unterbruck.

Gruppe 3 beim TSV Moosburg

TSV Moosburg - SpVgg Attenkirchen	1:2
SpVg Palzing - SpVgg Zolling	3:0
SpVgg Attenkirchen - SVA Palzing	1:8
SpVgg Zolling - TSV Moosburg	1:1
TSV Moosburg - SVA Palzing	1:7
SpVgg Attenkirchen - SpVgg Zolling	2:4
1. SVA Palzing	3 18:2 12
2. SpVgg Zolling	3 5:6 5
3. SpVgg Attenkirchen	3 5:13 3
4. TSV Moosburg	3 3:10 1

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SVA Palzing, SpVgg Zolling.

Gruppe 4 beim TSV Moosburg

SV Marzling - Massenhausen/Pulling	5:1
SV Dietersheim - SV Marzling	4:1
Massenhausen/Pulling - Dietersheim	0:7
1. SV Dietersheim	2 11:1 8
2. SV Marzling	2 6:5 4
3. Massenhaus./Pulling	2 1:12 0

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SV Dietersheim, SV Marzling.

Gruppe 5 beim BC Attaching

BC Attaching - TSV Nandlstadt	3:0
FC Moosburg/Wang - SV Kranzberg	4:1
TSV Nandlstadt - FC Moosb./Wang	0:6
SV Kranzberg - BC Attaching	1:5
BC Attaching - FC Moosburg/Wang	1:3
TSV Nandlstadt - SV Kranzberg	0:4
1. FC Moosburg/Wang	3 13:2 12
2. BC Attaching	3 9:4 8
3. SV Kranzberg	3 6:9 4
4. TSV Nandlstadt	3 0:13 0

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: FC Moosburg/Wang, BC Attaching.

Gruppe 6 beim BC Attaching

SpVgg Mauern - SC Freising	6:0
VfB Hallbergmoos - SpVgg Mauern	6:0
SC Freising - VfB Hallbergmoos	0:7
1. VfB Hallbergmoos	2 13:0 8
2. SpVgg Mauern	2 6:6 4
3. SC Freising	2 0:13 0

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: VfB Hallbergmoos, SpVgg Mauern.

Gruppe 7 beim FC Neufahrn

FC Neufahrn - (SG) TSV Rudelzhausen	0:2
SV Hörgerthausen - TSV Allershausen	0:6
Rudelzhausen - Hörgerthausen	2:0
TSV Allershausen - FC Neufahrn	1:2
FC Neufahrn - SV Hörgerthausen	1:0
Rudelzhausen - TSV Allershausen	0:3
1. TSV Allershausen	3 10:2 8
2. (SG) TSV Rudelzhausen	3 4:3 6
3. FC Neufahrn	3 3:3 6
4. SV Hörgerthausen	3 0:9 0

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: TSV Allershausen, Rudelzhausen.

Gruppe 8 beim FC Neufahrn

SV Vötting - SE Freising	0:8
TSV Au - SV Vötting	3:1
SE Freising - TSV Au	3:1
1. SE Freising	2 11:1 8
2. TSV Au	2 4:4 4
3. SV Vötting	2 1:11 0

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: SE Freising, TSV Au.

Achtung: Erzielt eine Mannschaft in einem Spiel drei oder mehr Tore, dann erhält sie einen Zusatzpunkt.

Partner des Merkur CUP 2024

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BfV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP. Die weiteren Partner des Merkur CUP sind: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, vvg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi, Night of the Proms und der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband